



FundaMINT

Lehramtsstipendienprogramm der Deutsche Telekom Stiftung

Informationen für Bewerberinnen und Bewerber

Was ist unser Ziel?

Kompetente und motivierte Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Umso wichtiger ist es daher, schon Lehramtsstudierende auf ihrem Weg zum Lehrberuf bestmöglich zu unterstützen. Mit ihrem Stipendienprogramm für MINT-Lehramtsstudierende möchte die Deutsche Telekom Stiftung genau dieses tun – und gleichzeitig das Ansehen des Lehrerberufs stärken. Die Deutsche Telekom Stiftung fördert im Rahmen ihres Stipendienprogramms *FundaMINT* engagierte Lehrerpersönlichkeiten und bereitet sie zusätzlich auf ihre spätere Tätigkeit vor.

Wen fördern wir? - Bewerbungsvoraussetzungen

Wir fördern engagierte Studierende,

- die als eines ihrer Fächer **Mathematik, Chemie, Physik, Informatik oder Technik** (also auch **Naturwissenschaft und Technik / NwT**) bzw. **Sachunterricht oder Naturwissenschaften** (Primarstufe) studieren.
- die vor allem in ihrem MINT-Fach mindestens gute Leistungen vorweisen können.
- die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch **fünf Semester Regelstudienzeit** vor sich haben. Ein Semester wird für das Auswahlverfahren benötigt; vier Semester werden ab Master-/Hauptstudium gefördert. An den Universitäten, an denen die Studienordnung andere Studienverläufe vorsieht, werden die letzten vier Studiensemester gefördert.
- die **gesellschaftlich engagiert** sind, z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wie fördern wir?

Stipendiatinnen und Stipendiaten im Programm *FundaMINT* werden sowohl finanziell als auch ideell **vier Semester** gefördert. Die Förderung erfolgt ausschließlich für das Master- oder Hauptstudium bzw. für die letzten vier Studiensemester. **Finanziell** unterstützen wir mit einem einkommensunabhängigen Stipendium in Höhe von 735 Euro monatlich sowie einem monatlichen Sachkostenbudget von 130 Euro.

Das Herzstück unserer Förderung bildet die **ideelle** Unterstützung: Hier werden Themen behandelt, die zentral für den späteren Lehrerberuf sind, im Hochschulstudium jedoch (noch) nicht flächendeckend behandelt werden, wie beispielsweise Gesprächsführung, Diagnostik oder professionelles Auftreten. Darüber hinaus wird eine Auseinandersetzung mit MINT-spezifischen Themen sowie Fragen zu Gesellschaft, Bildung und Schule gefördert. Dafür organisieren wir

Seminare und Workshops für die Stipendiat/-innen. Daneben soll genügend Raum für individuelle Vernetzung und fachlichen Austausch bleiben.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) haben die Stipendiat/-innen außerdem die Möglichkeit, an ausgewählten Schulen in Polen, Rumänien und Ungarn in ihrem MINT-Fach zu unterrichten (Klaus Kinkel-Stipendium). Die Schulen gehören zu den sog. DSD-Schulen, die ihren Schüler/-innen das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz anbieten. Das bedeutet, dass der Fachunterricht in deutscher Sprache stattfindet. Die Zielschule wird nach dem individuellen fachlichen und persönlichen Hintergrund der Stipendiatin/des Stipendiaten ausgesucht.

Außerdem können ein Kinderbetreuungszuschlag sowie eine finanzielle Unterstützung bei Auslandsaufenthalten und Konferenzteilnahmen gewährt werden.

Das Lehramtsstipendienprogramm strebt eine enge Verbindung mit Vertreter/-innen anderer Schul- und Hochschulprojekte der Deutsche Telekom Stiftung an. Die Stipendiat/-innen können dadurch Erfahrungen und Einblicke erhalten, die auch langfristig zu berufsqualifizierendem Austausch und professioneller Vernetzung führen.

Nach der aktiven Förderzeit werden die ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten in das **Alumni-Netzwerk** des Programms aufgenommen. Die Stiftung ist sehr daran interessiert, auch über die Zeit des Stipendiums hinaus Kontakt zu den Ehemaligen zu halten, denn gerade sie können ihre schulischen Erfahrungen gut in die Stiftungsarbeit einbringen.

Was erwarten wir von unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten?

- Begeisterung für ihr Fach, ihren zukünftigen Beruf sowie für Schule und Bildungsthemen generell
- Bereitschaft, Schule in ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu denken
- engagierte Teilnahme am ideellen Programm

Wie werden die Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt?

Das Auswahlverfahren erfolgt in **zwei** Schritten: Nach einer ersten Vorauswahl auf Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen werden bis zu 40 Bewerberinnen und Bewerber zu einem eintägigen Auswahlseminar eingeladen. Das für die Kandidat/-innen **eintägige Auswahlseminar** findet **am 23. und 24. Juni 2017 in Bonn** statt. Der Förderbeginn erfolgt regulär zum darauffolgenden Wintersemester.

Wie kann man sich bewerben?

Die Antragstellung erfolgt durch die Bewerberin bzw. den Bewerber selbst. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens zum **16. Januar 2017 im Bewerbungsportal** eingestellt werden. Das Bewerbungsportal wird am 18. Oktober 2016 auf der Website <http://www.telekom-stiftung.de/fundamint> freigeschaltet.

Erforderliche Bewerbungsinformationen und -unterlagen:

Persönliche Angaben (Adresse, Studienfächer, Universität etc.) werden von Ihnen direkt im Bewerbungstool eingetragen.

Alle weiteren Dokumente stellen Sie bitte als pdf-Dateien in das Bewerbungsportal ein:

1. Lebenslauf mit Pass-/Bewerbungsfoto

2. Formular zu weiteren Erfahrungen (z.B. Beruf, Auslandsaufenthalte, Fremdsprachenkenntnisse). Dieses finden Sie im Bewerbungsportal unter Dokumentenvorlagen.

3. Motivationsschreiben

Dieses soll *mindestens eine, maximal zwei DIN A4 Seiten (Arial 11, 1,5-zeilig)* umfassen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie darin die folgenden Fragen beantworten:

- Warum möchten Sie Lehrerin bzw. Lehrer werden?
- Warum begeistern Sie sich und zukünftig auch Ihre Schülerinnen und Schüler für Ihr MINT-Fach bzw. MINT-Themen?
- Welchen spezifischen Nutzen - außer dem finanziellen - erwarten Sie von einem FundaMINT-Stipendium?
- Wie können Sie sich in die Arbeit der Deutsche Telekom Stiftung einbringen?
- Warum sollen wir gerade Sie auswählen?

4. Entwurf eines Artikels für eine fiktive Zeitschrift für Schüler/-innen zu einem Thema aus dem von Ihnen gewählten MINT-Fach; der Artikel soll Schüler/-innen für Ihr MINT-Fach begeistern und das frei gewählte MINT-Thema schülergerecht aufbereiten. *(Insgesamt sollten maximal zwei DIN A4 Seiten in Arial 11, Zeilenabstand 1,5 nicht überschritten werden).*

Bitte erläutern Sie dabei in einem kurzen Statement, an welche Zielgruppe sich Ihr Artikel

richtet und warum Sie sich für das Thema entschieden haben (*max. eine halbe DIN A4 Seite in Arial 11, Zeilenabstand 1,5*).

5. Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis)

6. Nachweise aller bisher erbrachten universitären Leistungen (*transcript of records*); wenn bereits möglich auch das Bachelor-Zeugnis

7. Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Die folgenden Dokumente gehören ebenfalls zwingend zur Bewerbung, können jedoch entweder von Ihnen im Bewerbungsportal eingestellt werden oder direkt vom Hochschul-lehrer als Anhang (pdf-Dokument) einer E-Mail an fundamint@telekom-stiftung.de geschickt werden:

8. Empfehlungsschreiben von möglichst zwei betreuenden Hochschullehrern (1x fachlich, 1x didaktisch/pädagogisch), mindestens aber eines (*Bitte nutzen Sie dazu das Formular auf unserer Website oder in der Dokumentenvorlage im Bewerbungsportal*<http://www.telekom-stiftung.de/fundamint>. Das Dokument lokal speichern und schreibgeschützt öffnen. Die Felder können dennoch ausgefüllt, die Änderungen gespeichert werden.)

9. Empfehlungsschreiben einer verantwortlichen Person der Organisation, in der Sie sozial engagiert sind oder sich engagiert haben. (*Hier ist kein Formular vorhanden*)

Interesse? Fragen? Zweifel?

Sollten Sie Fragen zum Programm oder zur Antragstellung haben bzw. unsicher sein, ob Sie die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:

Dr. Gudrun Tegeder

Tel. 0228 -18 19 20 22

Gudrun.Tegeder@telekom-stiftung.de

Christiane Frense-Heck

Tel. 0228 -18 19 20 17

christiane.frense-heck@telekom-stiftung.de

Checkliste für Ihre Bewerbung

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Dokumenten finden Sie im obigen Text.

| Dokument | eigene Notizen |
|---|--------------------------|
| Lebenslauf mit Pass-/Bewerbungsfoto | <input type="checkbox"/> |
| Formular zu weiteren Erfahrungen (<i>aus Dokumentenvorlage</i>) | <input type="checkbox"/> |
| Motivationsschreiben | <input type="checkbox"/> |
| Entwurf des fiktiven Zeitungsartikels für eine Zeitschrift für Schüler/-innen (<i>mit Eingangsstatement s.o.</i>) | <input type="checkbox"/> |
| Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis) | <input type="checkbox"/> |
| Nachweise aller bisher erbrachten universitären Leistungen (<i>transcript of records</i>); wenn möglich auch Bachelor-Zeugnis | <input type="checkbox"/> |
| Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung | <input type="checkbox"/> |

Folgende Dokumenten können von der Bewerberin/vom Bewerber im Bewerbungsportal eingestellt oder direkt vom Hochschullehrer als Anhang (pdf-Dokument) per E- Mail an die Deutsche Telekom Stiftung (fundamint@telekom-stiftung.de) geschickt werden:

| Dokument | eigene Notizen |
|--|--------------------------|
| Empfehlungsschreiben von möglichst zwei betreuenden Hochschullehrern (1x fachlich, 1x didaktisch/pädagogisch), mindestens aber eines (<i>Bitte nutzen Sie dazu das Formular auf unserer Website oder aus der Dokumentenvorlage im Bewerberportal</i>)) | <input type="checkbox"/> |
| Empfehlungsschreiben eines verantwortlichen Mitarbeiters der Organisation, in der Sie sozial engagiert sind oder sich engagiert haben. (<i>Hier ist kein Vordruck vorhanden</i>) | <input type="checkbox"/> |

Stand: 14. September 2016